



Drive2Extremes: der Taycan Turbo Cross Turismo zwischen Eis und Wüste

10/06/2021 Im Clip „Drive2Extremes. Taycan Cross Turismo x Johnny FPV“ stellt das CUV seine porschetypische Sportlichkeit auf unbefestigten Wegen in der Wüste und auf Eis unter Beweis. Die Präzision von Drohnenpilot Johnny FPV reißt den Zuschauer dabei nahtlos von einer Welt in die andere.

Ein Heißluftballon fährt über scheinbar endlose Kiefernwälder. Ein Sportwagen driftet im Schnee. Zwischen beiden rast eine Drohne. Sie stürzt sich dramatisch in die Tiefe, bei hohem Tempo umgarnt sie den Wagen. Winterlandschaft? Das Auge kann kaum erfassen, wie sich das Flugmanöver plötzlich über der Wüste abspielt. Musik untermalt die dynamischen Kamera- und Autofahrten wie eine Sinfonie der Kontraste. Die Extreme für diesen Actionfilm liefern die Drehorte: Schnee in Finnland, Wüstensand in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Protagonist des Clips ist der Porsche Taycan Turbo Cross Turismo.

Der zweite Held bleibt im Hintergrund. Johnny FPV steht mit beiden Füßen auf eisigem Boden, rund

hundert Kilometer nördlich des Polarkreises, während er sich in der Vogelperspektive auslebt. Er trägt eine schwarze Videobrille, hält eine Fernsteuerung in Händen, Handschuhe schützen sie vor der eisigen Kälte – für den Filmer die größte Herausforderung. Ein abgesperrtes Gelände mit präparierten Eisbahnen, die Porsche Driving Area, bildet die traumhafte Filmkulisse. Johnny FPV ist einer der besten Drohnenpiloten der Welt.

Geboren als Johnny Schaer, besteht sein Künstlurname auch aus dem Akronym FPV. Das steht für First Person View und damit für seine Passion: Filmen aus der Ich-Perspektive. Dank blitzschneller Übertragungszeiten sieht der Pilot praktisch live mit dem Auge der Drohnenkamera. Später erlebt der Zuschauer die spektakulären Flugmanöver geradezu physisch mit. Der 25-Jährige aus Chicago mag Geschwindigkeit, Autos und Fliegen, er ist berühmt für besonders wendige Manöver. Wie kaum ein anderer schafft er es, den Betrachter Teil eines Films werden zu lassen. Er eröffnet neue Horizonte, liefert überraschende Dimensionen in technischer Perfektion. Wer ihn und seine Drohne bei der Arbeit beobachtet, fühlt, wie virtuelle und reale Welt miteinander verschmelzen.

Der Film mit dem Titel Drive2Extremes. Taycan Cross Turismo x Johnny FPV spielt im lappländischen Levi und in der Liwa-Oase am nördlichen Rand der Wüste Rub al-Chali. Zwischen den Drehorten liegen mehr als 5.000 Kilometer Luftlinie und rund 60 Grad Celsius Temperaturunterschied. An beiden Destinationen erobert der Taycan Turbo Cross Turismo, das erste vollelektrische Cross Utility Vehicle (CUV) von Porsche, identisch verlaufende Strecken. Die fliegerische Präzision des Drohnenpiloten ermöglicht den fesselnden Gegenschnitt zwischen Eis und Wüste. Regie führt Nicholas Schrunk aus Los Angeles, Emmy-Preisträger für die Dokumentation Blood Road. Er versteht die Kunst, emotionale Geschichten mit spektakulären Stunts zu untermalen.

Schaer kaufte sich seine erste Drohne als 15-Jähriger, wenige Tage danach bereits die zweite, kurz darauf die dritte. Er übte und hörte nicht auf zu üben, wurde erst besser und dann Profi. „Die Augen-Hand-Koordination ist entscheidend, um ein guter Pilot zu sein. Alles andere ist ein Mix aus harter Arbeit, guten Ideen und Talent“, erzählt er. Bei Drive2Extremes sind die Aufnahmen gleich mehrfach dynamisch, das Fahrzeug bewegt sich nach vorne, die Drohne in alle Richtungen. Johnny hat seinen eigenen Stil entwickelt, mit dem er die Menschen in seinen Bann zieht. „Es ist wichtig, auf eine einzigartige Weise zu fliegen, sich ein Markenzeichen zu erarbeiten. Meine Videos tragen meine Handschrift, sie ruckeln nicht, sind präzise und sehr fließend.“

In sieben Jahren hat er es in den Olymp der FPV-Piloten geschafft. „Es ist unbeschreiblich zu sehen und zu spüren, wie stark der Taycan Turbo Cross Turismo auf verschiedenen Untergründen performt. Dass Elektroautos sehr schnell beschleunigen, wusste ich, aber dass sich die Leistung auf Eis und Sand so abrufen lässt, finde ich unglaublich.“ E-Autos sind für ihn die Zukunft. „Ich bin ganz sicher, dass ich auch eines besitzen werde“, sagt Johnny FPV. Diese authentische Begehrlichkeit vermittelt er par excellence. Ein Wow-Moment jagt den nächsten, unterbrochen von atemberaubend schönen Zeitlupen. Der Cross Turismo und sein Filmer – zwei Helden in zwei Welten.

Info

Text erstmalig erschienen im Porsche-Kundenmagazin Christophorus, Nr. 399.

MEDIA ENQUIRIES



Christina Rahmes

text@christinarahmes.com



Jaanus Ree

christophorus@porsche.de

Verbrauchsdaten

Taycan Turbo Cross Turismo (2023)

Kraftstoffverbrauch / Emissionen

WLTP*

Stromverbrauch* kombiniert (WLTP) 24,2 – 21,3 kWh/100 km

CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 0 g/km

CO2-Klasse A Klasse

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/182015_de_3000000.mp4

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/2021/szene-passion/porsche-drive-2-extremes-taycan-cross-turismo-christophorus-399-24679.html>

Externe Links

<https://christophorus.porsche.com/de>